

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Stephan Lenz und Stephan Standfuß (CDU)**

vom 09. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juni 2021)

zum Thema:

Sicherheitskonzepte in den Berliner Freibädern

und **Antwort** vom 22. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Jun. 2021)

Herrn Abgeordneten Stephan Lenz (CDU) und Herrn Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 27 888

vom 09. Juni 2021

über Sicherheitskonzepte in den Berliner Freibädern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie viele Polizeieinsätze gab es in den vergangenen fünf Jahren in den Berliner Sommer- und Freibädern (bitte aufgliedert in die einzelnen Jahre und einzelnen Badestellen)?

Zu 1.:

In der nachfolgenden Tabelle werden Einsätze der Polizei Berlin aufgeführt, für die als Einsatzort ein Sommer- bzw. Strandbad der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) erfasst wurde, ungeachtet der Betriebszeiten. Diese Einsätze müssen nicht zwingend einen Bezug zu der jeweiligen Einrichtung der BBB, sondern können sich auch in deren Nahbereich ereignet haben.

Sommerbad/ Freibad	Postleitzahl	Anschrift	Anzahl der Einsätze pro Jahr					
			2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kinderbad Monbijou	10178	Oranienburger Straße 78	2	1	8	3	1	1
Sommerbad Humboldthain	13357	Wiesenstraße 1	17	8	19	11	2	1
Strandbad Plötzensee	13351	Nordufer 26	23	25	29	29	48	5
Kombibad Seestraße	13347	Seestraße 80	12	10	19	36	7	1
Sommerbad Kreuzberg	10969	Prinzenstraße 113-119	16	21	25	15	14	2

Strandbad Jungfernheide	13629	Jungfernheideweg 60	38	29	44	37	31	5
Sommerbad Olympiastadion	14053	Olympischer Platz 3	9	0	6	7	1	0
Sommerbad Staaken-West	13591	Brunsbütteler Damm 443	1	0	4	3	1	0
Kombibad Spandau Süd	13595	Gatower Straße 19	7	9	16	3	4	2
Sommerbad Wilmersdorf	14199	Forckenbeckstraße 14	3	3	4	11	4	0
Strandbad Halensee	14193	Königsallee 5a-b	3	1	2	3	1	0
Strandbad Wannsee	14129	Wannseebadweg 25	32	21	42	33	26	10
Strandbad Lübars	13469	Am Freibad 9	7	10	14	4	12	8
Strandbad am Tegeler See	13505	Schwarzer Weg 21	20	11	20	15	42	9
Sommerbad Lichterfelde	12203	Hindenburgdamm 9	2	1	5	4	6	0
Sommerbad am Insulaner	12169	Munsterdamm 80	26	14	39	25	16	5
Kombibad Mariendorf	12107	Ankogelweg 95	18	12	25	22	4	2
Sommerbad Mariendorf	12109	Rixdorfer Straße 130	7	6	11	12	10	2
Sportbad Britz	12359	Kleiberweg 3	1	3	2	2	1	0
Sommerbad Neukölln	10965	Columbiadamm 160	73	60	74	77	78	19
Kombibad Gropiusstadt	12351	Lipschitzallee 27-33	8	18	21	22	0	0
Strandbad Friedrichshagen	12587	Müggelseedamm 216	0	1	4	2	4	1
Strandbad Wendenschloß	12557	Möllhausenufer 30	1	1	2	9	10	0
Strandbad Grünau	12527	Sportpromenade 9	15	7	6	6	11	4
Sommerbad Wuhlheide	12459	Treskowallee 211	3	6	13	12	4	6
Strandbad Weißensee	13086	Berliner Allee 155	8	11	18	29	33	10
Sommerbad Pankow	13187	Wolfshagener Straße 91-93	2	10	6	6	4	6
Kinderbad Marzahn	12687	Max-Herrmann-Straße 7	0	0	0	2	2	0
Strandbad Oraniensee	13053	Gertrudstraße 7	1	6	3	1	6	0

Quelle: Datawarehouse Führungsinformation, Datum der Abfrage: 11. Juni 2021

2. In wie vielen Fällen mussten Berliner Sommer- und Freibäder aufgrund von Sicherheitsbedenken in den vergangenen fünf Jahren teilweise oder ganz geschlossen werden (bitte aufgegliedert in die einzelnen Jahre und einzelnen Badestellen)?

Zu 2.:

Insgesamt wurden seit dem Jahr 2015 sechsmal Bäder vorübergehend geschlossen. Die BBB haben folgende vorübergehenden Badschließungen in den vergangenen Jahren erfasst: 2015 gab es zwei Einsätze im Sommerbad Neukölln, weil Jugendliche aneinandergeraten waren. Verletzt wurde niemand. Ein Einsatz fand im Sommerbad Wilmersdorf statt, weil Jugendliche kurz vor Feierabend versuchten, den Sprungturm

zu erstürmen. Einen weiteren Einsatz gab es im Sommerbad des Kombibades Mariendorf, weil ca. 20 streitende Jugendliche aneinandergeraten waren. 2016 gab es keine Einsätze. 2017 gab es einen Einsatz im Sommerbad Neukölln, bei dem Jugendliche versuchten, den Sprungturm zu erstürmen. Verletzt wurde niemand. Die Polizei beendete den Badebetrieb vorzeitig. Einen Einsatz gab es im Sommerbad des Kombibads Gropiusstadt, weil Jugendliche wiederholt versuchten, gegen die Haus- und Badeordnung zu verstoßen und das Aufsichtspersonal zu provozieren. Verletzt wurde niemand. Auch hier beendete die Polizei den Badebetrieb vorzeitig. In den Jahren 2018 bis 2020 kam es zu keinen Schließungen aufgrund von Straftaten.

Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auch auf die Schriftliche Anfrage 18/ 20 998 verwiesen.

3. Welche Maßnahmen gibt es vonseiten des Senats, um die Sicherheit in allen Berliner Sommer- und Freibädern zu gewährleisten und allen Gästen ein positives Baderlebnis zu ermöglichen?

Zu 3.:

Für alle Freibäder (Sommerbäder und Strandbad Wannsee) gibt es Sicherheitskonzepte. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Polizeiabschnitten, sowohl in der Vorbereitungsphase als auch während der Sommersaison. In ausgewählten Bädern wird zudem das Projekt „Bleib cool am Pool“ umgesetzt. Unterstützend zur Gewährleistung eines störungsfreien Badbetriebs erfolgt ein Einsatz von Sicherheitskräften. Darüber hinaus wird das BBB-eigene Personal u.a. zum Umgang mit Konflikten geschult.

4. Gibt es Modellprojekte in einzelnen Schwimmbädern, die sich in den vergangenen Jahren bewährt haben und die auf andere Schwimmbäder übertragen werden könnten?

Zu 4.:

Nach Aussage der BBB hat sich neben der engen Zusammenarbeit mit den Polizeiabschnitten der Einsatz von Konfliktlotsen in ausgewählten Sommerbädern bewährt. Dies erfolgt im Rahmen des Projektes „Bleib cool am Pool“. Hierbei handelt es sich um ein gewaltpräventives Konfliktlotsenprojekt, das seit 2011 in Trägerschaft der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit (GSJ) in ausgewählten Berliner Bädern umgesetzt wird. Durch die GSJ werden Jugendliche und Erwachsene (Kiezmütter/Kiezväter) – sowohl mit als auch ohne Migrationshintergrund – in Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei und den BBB zu Konfliktlotsen ausgebildet.

Die Konfliktlotsen waren im Jahr 2019 in folgenden Sommerbädern im Einsatz:

- Sommerbad Pankow
- Sommerbad Neukölln
- Sommerbad im Kombibad Spandau Süd

5. Wer ist für die Sicherheit in den Berliner Schwimmbädern verantwortlich?

Zu 5.:

Für die Sicherheit in Schwimmbädern ist die/der jeweilige Betreiberin/Betreiber des Bades zuständig. Für die von den BBB betriebenen Bädern sind das die BBB.

6. In wie vielen Berliner Sommer- und Freibädern ist in den vergangenen fünf Jahren ein externer Sicherheitsdienst beauftragt worden und was waren die Vergabekriterien hierfür?

Zu 6.:

In allen von den BBB betriebenen Sommerbädern und dem Strandbad Wannsee wurden bzw. werden Sicherheitskräfte nach Bedarf eingesetzt. Die Entscheidung über den Einsatz wird in Abhängigkeit von der konkreten Badsituation (z.B. den Örtlichkeiten), dem Wetter und den zu erwartenden Besucherströmen getroffen.

Die BBB setzen ausschließlich externes Sicherheitspersonal auf der Grundlage von Dienstleistungsverträgen mit Sicherheitsunternehmen ein. Es werden ausschließlich geschulte (mindestens Sachkundeprüfung nach § 34 a Gewerbeordnung) und in der Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen erfahrene Sicherheitsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter eingesetzt. Die Einsatzleitung muss über einen Abschluss als Industrie- und Handelskammer (IHK)-geprüfte Fachkraft für Schutz und Sicherheit oder gleichwertige Erfahrungen sowie Sach- und Fachkenntnis verfügen. Für die Vergabe der Sicherheitsleistungen spielen Preis und angebotene Qualität der Leistung eine entscheidende Rolle.

7. In welcher Höhe fallen jährlich Kosten für Sicherheitsdienste an und wer trägt diese Kosten (bitte aufgliedert in die einzelnen Jahre und einzelnen Badestellen)?

Zu 7.:

Die Kosten für Sicherheitsdienste werden für die von den BBB selbst betriebenen Bäder von den BBB getragen. Zu den Kosten kann im Rahmen der Schriftlichen Anfrage keine Auskunft gegeben werden, da Fragen der Sicherheitsstrategie der BBB berührt sind und es sich hierbei um Betriebs- bzw. Geschäftsgeheimnisse handelt.

Berlin, den 22. Juni 2021

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport